

[15637.] **Inserate aller Art**
finden durch die in meinem Verlage
erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 N.^g. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½ % bei 12—30 N.^g, und 25 % bei 31 N.^g und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[15638.] Für
bibliographische und populäre Werke
empfiehle ich den unter der Presse befindlichen

Literarischen Anzeiger

zum

III. Nachtrag des Klüpfel'schen Wegweisers.

à 2½ N.^g pro durchlaufende Petitzeile,
als wirksames Insertionsmittel.

Leipzig, den 1. Sept. 1858.

Gustav Mayer.

Kölnische Zeitung.

Inserate

(à Petitzeile oder deren Raum 2 N.^g — bei
s. g. Reklamen in gleicher Raumbenutzung
3 N.^g)

vermittelt die Unterzeichnete und
stellt deren Beiträge bei offenem Con-
to in Jahresrechnung.

Die Kölnische Zeitung erscheint täglich und hat noch neuerdings, in Folge bedeutend vergrößerten Formats und erweiterten Inhalts, eine beträchtliche Ausdehnung ihres Leserkreises erfahren; Anzeigen jeder Art finden daher durch dieselbe die umfangreichste und zweckmäßigste Verbreitung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
in Köln.

Central-Anzeiger für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redaktionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigen Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ N.^g.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[15641.] Seit 23. Septbr. d. J. habe ich die beiden von mir herausgegebenen Journale „Prager Morgenpost“ und „Mercy's Anzeiger“ in eines verschmolzen und durch politische Nachrichten vermehrt.

Das neue Journal führt den Titel:
Prager Morgenpost sammt Mercy's

Anzeiger,

erscheint täglich auf einem ganzen Bogen in gr. Folio und hat sich namentlich die Vertretung der Landes-Interessen zur Aufgabe gestellt.

Die „Prager Morgenpost“ ist das wohlfeilste Blatt der Prager nichtoffiziellen Presse, ihr Insertionspiegel ist der reichhaltigste von den hiesigen Journalen und ihre Verbreitung in steter Zunahme begriffen.

Der Insertionspreis für den Raum einer Smal gesp. Petitzeile ist 2½ N.^g.

Zur gef. Insertion lade ich höflichst ein.
Prag. Heinr. Mercy.

Wiederholt

ersuchen wir alle Herren Verleger um raschere Zuwendung ihrer Neuigkeiten — auch unverlangt, behufs Besprechung in den

Kritischen Monatsheften.

Was nicht besprochen wird, wird zurückgesandt, über Alles Besprochene Recensionsbeleg gegeben.

Die kritischen Monatshefte haben sich so rasch ein Publicum herangezogen, daß die Zahl ihrer in der kurzen Zeit erworbenen Freunde eine selte genannt werden darf.

Die Grundsätze des Blattes sind Ihnen bekannt.

Hochachtend

Frankfurt a. M.

Weidinger Sohn & Co.

P. S. Inserate, namentlich historischer und literarhistorischer Werke finden eine wirksame Stätte auf dem Umschlage der Monatshefte. Wir berechnen nur 2½ N.^g für die gespaltene Zeile.

Börse in Leipzig, am 25. October 1858.

Wechsel.	Angeb. boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S. 142½	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	jk. S. 12 Mt. —	102½
Berlin pr. 100 , ⁸ Pr. Cr. . . .	jk. S. 12 Mt. —	99½
Bremen pr. 100 , ⁸ Ledr. à 5 , ⁸ Pr. Cr. . . .	jk. S. 12 Mt. —	109½
Breslau pr. 100 , ⁸ Pr. Cr. . . .	jk. S. 12 Mt. —	99½
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W. . . .	jk. S. 57½	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	jk. S. 151	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	7 Tagedat. 6,22	—
Pr. 2 Mt. —	3 Mt. 6,20½	—
Paris pr. 300 Fres. . . .	jk. S. 80½	—
Pr. 2 Mt. —	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S. 101½	—
Pr. 2 Mt. —	3 Mt. 100½	—

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9,5
Augustd'or à 5 , ⁸ pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°	—	9½
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5,13½	—
Holland. Duc. à 3 , ⁸ Agio pr. Ct.	5½	—
Kaiserl. d° d° " " d°	5½	—
Conv.-Species u. Gulden " " d°	—	—
Idem 20 Kr. " " " d°	—	100%
Idem 10 Kr. " " " d°	100	—
Gold pr. Zollpfund fein " " " d°	456½	—
Silber " " " d° " " " 29½	—	—
Wiener Banknoten " " " 101½	—	—
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 , ⁸ " " " 99½	—	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscaisse besteht*)	—	99½

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,⁸ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels. — Zum russischen Rechnungsjahr. I. — In Sachen Hogarth — Lichtenberg. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 15603—15642. — Börse in Leipzig, am 25. October 1858.

Abel 15627.	Gronf 15527. 15540. 15569.	Kunze 15514.	Schabelik in B. 15586.
Dölf & G. 15570.	15518.	Kunzel 15581.	Scheurten 15535.
Anonyme 15505. 15615—16.	Gebhardt's Sort. 15606.	Lewy 15551.	Schmidt in S. 15575.
15624. 15628. 15635—36.	Gebethner & G. 15599. 15605.	Libr. étrang. 15633.	Schmidt in D. 15576.
Nöber & G. 15539. 15621.	Gerstenberg 15608.	Maße 15622.	Schnee 15525. 15530.
Bädeker in G. 15522.	Gnuse 15507. 15533.	Maner, G. in B. 15524. 15638.	Schulze, R. in B. 15504. 15534.
Bädeker in 3. 15541. 15585.	Grau 15593.	Weidinger S. & G. 15642.	Schulg in B. 15625.
Baensch in R. 15587. 15603.	Goech in B. 15571.	Mendheim u. Trautwein 15505.	Springer 15521. 15546.
Baumann in Dresd. 15620.	Grau & G. 15634.	Merch 15641.	Springer'sche Buchb. 15597.
Bermann 15619.	Günther Sort. in B. 15623.	Meyer 15516.	Stiller in B. 15508.
Berling 15574.	Hartmann in B. 15566.	Müller in Berl. 15523.	Stiller in S. 15559.
Besser in G. 15517.	Heinike 15509.	Münster in Berl. 15604.	Stolberg 15547.
Bielefeld 15556.	Henty & G. 15582.	Muquardt 15515. 15545.	Taubenmann in S. 15519.
Bonner in S. 15598.	Herold in G. 15578.	Niemeyer 15580.	Trewenbt 15610.
Brodhaus 15596. 15637. 15640.	Heuhner 15543.	Dehler 15558.	Velbagen & R. 15538.
Bründner & R. in R. 15630.	Heymann, G. 15544.	Ölander 15567. 15591.	Werl. d. Erheit. 15518.
Bubb., Evangel. 15549.	Hölzel 15536.	Parler 15601.	Berl.-Gomt. in Brdl. 15508.
Büttel 15577.	Hornbach 15529.	Verbes, J., in G. 15626.	Berl.-Schubbuch., Sächs. 15537.
Calvare & G. 15580.	Huy 15554.	Psahn 15543.	Victor 15510.
Gheliau 15552. 15629.	Jacobi in G. 15562.	Podwig 15607.	Wagner in G. 15612.
Detloff 15602.	Instit. Geogr. 15632.	Reichardt & G. 15532.	v. Waldheim 15572.
Deubner in R. 15594.	Rabus 15583.	Reichenbach 15526.	Weber & G. 15564.
DuMont-Schauberg 15639.	Raißer in B. 15581.	Richter in R. 15561.	Weigel, L. D. 15617.
Döf 15531. 15542.	Rindfuß 15600.	Rieger in S. 15513. 15520.	Wiegandt & G. 15512.
Emmerling 15595.	Rilling 15531.	Röder in B. 15550.	Williams & R. 15589.
am Ende 15518.	Rillingebell 15588.	Röhl 15565.	Winter, G. S., in B. 15609.
v. Gey 15579.	Röhl 15573.	Röhm 15555. 15590.	WittnevenSohn 15553. 15592.
Kalte & R. 15528.	Kreisgericht in Bautzen 15503.	Rieger 15611.	
Kißler in G. 15557.			
Gletscher, G. 15511.			

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von F. G. Teubner.